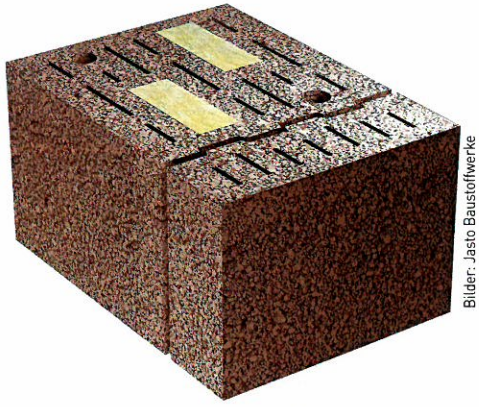
Kombination aus Wärmeschutz, Schallschutz und Tragfähigkeit



Bilder: Jasto Baustoffwerke

Leichtbetonstein mit bewertetem Schalldämmmaß R´w von bis zu 50,0 dB: Die Jasto Baustoffwerke haben ihre Thermstein-Serie mit Produkten für einen besonders guten Schallschutz erweitert. Das Ergebnis ist der neue „Ultra Therm Objektstein". Er erreicht seine sehr guten Wärmedämmeigenschaften bei höherer Rohdichte. Das führt zu einer Kombination aus Wärmeschutz, Schallschutz und Tragfähigkeit, die ihre Vorteile nicht nur im mehrgeschossigen Wohnungsbau hat.
Der neue Stein für monolithische Außenwände erhöht den Schallschutz einer 36,5 cm dicken Leichtbeton-Wand um wahrnehmbare 1,2 dB. Den Ultra Therm gibt es in den Festigkeitsklassen 2 (Rohdichte 0,50, f_k-Wert 1,4) und 4 (Rohdichte 0,55, f_k-Wert 2,2) jeweils mit einer Steindicke von 36,5 cm.
In der Festigkeitsklasse 2 ergibt sich eine Kombination aus einer Wärmeleitfähigkeit von 0,09 W/mK (U-Wert: 0,23 W/m²K) und einem bewerteten Schalldämmmaß R´w von 48,8 dB. In der Steinfestigkeitsklasse 4 kommt der Stein bei einer Wärmeleitfähigkeit von 0,10 W/mK (U-Wert: 0,25 W/m²K) auf ein bewertetes Schalldämmmaß R´w von 50,0 dB.
Der Stein wird fünfseitig geschlossen produziert, das heißt, er besitzt einen Deckel. Dieser Deckel schützt die Dämmstoffkeile im Stein und sorgt für einen homogenen Auftrag des Dünnbettmörtels.

www.bbainfo.de/jasto